

Saskia de Klerk bestätigt ihre Form

Schwimmen An den Ostschweizer Regionalmeisterschaften, genannt ROS, heimsten die Athleten des SC Flös Buchs zahlreiche Medaillen ein. Das Aushängeschild des Vereins gewann als Einzelstarterin gleich drei Wettkämpfe und stand total achtmal auf dem Podest.

Mit dreimal Gold, zweimal Silber und einmal Bronze sowie fünf neuen Bestzeiten präsentierte die 28-jährige Spitzenathletin Saskia de Klerk einen beeindruckenden Leistungsschub. Das Flöser Aushängeschild demonstrierte ihre Stärke eindrücklich über die kurzen Sprintstrecken: Über 50 Meter Freistil, Brust und Schmetterling blieb sie ungeschlagen. Über 100 Meter Lagen und 100 Meter Freistil reichte es für Platz zwei und über 100 Meter Brust für Rang drei. Die Sennwalderin ist in absoluter Topform und dies zur richtigen Zeit: In zwei Wochen finden die Kurzbahn-Schweizer-Meisterschaften in Uster statt, wo sie wiederum neue Bestzeiten im Visier hat. Dafür hat sie einiges an Muskelmasse zugelegt und an Technik und Spritzigkeit gefeilt.

Zur grossen Überraschung aller konnte Flös auch zwei Staffel-Medaillen ergattern. Die 4x50-Meter Lagenstaffel mit Noemi

Wyss, Saskia de Klerk, Laura Rohrer und Michelle Wahl schaffte es in 2:10,32 hinter Kreuzlingen und Wittenbach auf Rang drei. Die gemischte 4x50-Meter Staffel mit Laura Rohrer, Benjamin Menzi, Saskia de Klerk und Dimitrios Rallis gewann ebenfalls Bronze mit der schnellen Zeit von 1:48,66 und musste sich nur von Schaffhausen und Wittenbach geschlagen geben.

Top-Ten-Plätze für Menzi, Wyss, Lukic und Rohrer

Benjamin Menzi schwamm über 100 Meter Brust knapp an einer Medaille vorbei und landete mit zwei Zehntelsekunden Rückstand auf den Drittplatzierten auf dem undankbaren vierten Rang. Über 200 Meter Brust erzielte er Rang fünf. Über 100 Meter Lagen gelang ihm ein neunter Platz. Noemi Wyss konnte mit zwei fünften Rängen über 50 Meter Freistil und 50 Meter Delphin



Die Flöser Delegation darf mit ihren Leistungen vom Wettkampf in Chur zufrieden sein.

Bild: PD

und einem achten Rang über 50 Meter Rücken aufwarten. Tara Lukic schaffte zwei Top-Ten-Platzierungen (50 und 100 Meter Brust), Laura Rohrer eine über 50 Meter Freistil.

Auch der Nachwuchs zeigte starke Leistungen und kämpfte um Sekunden und Zentimeter. Das Coaching-Team mit Walter Rohrer, Jorge Diez Etcheverry und Moritz Schilling zeigte sich sehr erfreut über den Kampfgeist, auch wenn in der offenen Kategorie für die jüngeren Athleten keine Medaillen zu erwarten waren. Starke neue Vereinsjahrgangsbesterzeiten schwammen an der ROS in Chur bei den Mädchen Marie Mamin (200 Meter Freistil) und Natalia Diez-Portuondo (100 Meter Freistil), bei den Knaben Rufus Bernhardt (50 Meter-Rücken) und Alessio Bragagna gleich in drei Disziplinen: 100 Meter Rücken, 100 und 200 Meter Schmetterling. (pd)